

# Wandern, Kultur & Geologie

Auf dieser Reise lernen wir Oman von den unterschiedlichsten Seiten kennen: Wir unternehmen Wanderungen in atemberaubenden Wadis, besuchen bunte Wochenmärkte und alte Lehmburgen. Zugleich führt sie uns durch die geologische Zeitgeschichte Omans, die immer mit beeindruckenden und vielfältigen Landschaftsformen verbunden ist. Ziel der Reise ist nicht eine wissenschaftliche geologische Erkundung bis ins Detail, sondern eine informative Mischung aus Landschaft, Märkten, Kultur und ein wenig Geologie.

## 1.-2. Tag

### Anreise und Muscat

Abflug am Abend von München (Frankfurt auf Anfrage) nach Muscat, wo wir am frühen Morgen eintreffen. Transfer zum Hotel. Am Nachmittag machen wir eine erste kleine Wanderung rund um Mutrah und besuchen anschließend den Souq.

## 3.-5. Tag

### Hajar al-Gharbi — das westliche Gebirge

Wir verlassen die Hauptstadt nach Westen und besuchen auf dem Weg die Sultan Qaboos Moschee, die größte des Landes. Am Fuß der Berge erreichen wir Nakhl mit seinem Fort und heißen Quellen. Etwas weiter - im Wadi Abiyad - stoßen wir auf Pools mit weißen Magnesitablagerungen. Diese Ablagerungen entstehen durch die Verwitterung der äußerst magnesiumreichen Gesteine, die im Wadi Abiyad typisch sind, und denen es seinen Namen „Weißes Wadi“ verdankt. Am Fuße des 3000m hohen Jebel Shams schlagen wir unser erstes Camp auf.

Der nächste Tag steht ganz im Zeichen der Berge: Wir besuchen das Bergdorf Balad Seet, wandern durch eine enge Schlucht, überqueren einen 2000m hohen Pass und besuchen schließlich auf der Südseite das Bergdorf Misfah und die Stadt al-Hamra.

Im Wadi Nakhar am Fuße des Jebel Shams wandern wir und erkunden die Ablagerungen im Sedimentgestein. Am Nachmittag können wir in den Pools des Wadi Damm sogar schwimmen, bevor wir bei Al-Ayn am Fuß von 5000 Jahre alten Grabtürmen campen. Sie liegen malerisch vor der Kulisse des Jebel Misht, einem der geologischen „Exoten“ Omans.

## 6.-8. Tag

### Al-Dakhiliyah — Inner-Oman

Am Morgen geht es zum prächtigen Wohnpalast von Jabrin, dem wohl schönsten Fort des Landes. Anschließend fahren wir auf das Hochplateau des Jebel Shams, dem mit 3000m höchsten Berg des Landes, wo wir eine etwa vierstündige Wanderung mit fantastischen Ausblicken in den „Grand Canyon“ Omans unternehmen, die uns zu einem verlassenem Bergdorf führt.

Am nächsten Morgen besuchen wir Bahla mit seinem mächtigen Lehmfort, das auf der Unesco-Weltkulturerbeliste steht. Gegen Mittag erreichen wir Nizwa, die alte Hauptstadt Omans. Der restliche Tag steht für eigene Erkundungen oder zum Erholen zur freien Verfügung. Wir starten am Freitag früh morgens, um den wöchentlichen Tiermarkt in Nizwa zu erleben, bevor der große Besucherstrom einsetzt. Außerdem bummeln wir durch den Souq, der ein guter Ort für den Kauf alten Silbers ist, und wer möchte kann optional das Fort besuchen.

Anschließend fahren wir auf den lange Zeit unzugänglichen Jebel Akhdar, wo wir Wanderungen zu kleinen Bergdörfern und den mühevoll angelegten Terrassenfeldern unternehmen. Zahlreiche Fossilien zeugen davon, dass wir in fast 2000m Höhe auf ehemaligem Meeresboden stehen.

## 9.-13. Tag

### Al-Sharqiyah — der Osten

Bei Mintirib am Nordrand der Sandwüste Ramlat al-Wahiba füllen wir nochmal Wasser und Benzin auf, bevor zur kompletten Nord-Süd-Durchquerung der Wüste starten. Die Nacht verbringen wir inmitten der Dünen. Am Südrand der Wahiba können wir nicht nur versteinerte Dünen begutachten, sondern uns auch in die Fluten des Indischen Ozeans stürzen. Wir folgen der Küste nach Norden, wo wir bei Ras al-Jinz in der Nacht beobachten können, wie Grüne Meeresschildkröten zur Eiablage an den Strand kommen.

Am Morgen unternehmen wir einen kurzen Bummel durch Sur, einst wichtige Seefahrerstadt, bevor wir im Wadi Shab mal wieder wandern (und baden) können. Am Nachmittag geht es über eine steile und spektakuläre Piste in die Bergwelt des Östlichen Hajar, auf dessen Hochplateau ebenfalls imposante Grabtürme stehen.

Auf der Südseite der Berge erreichen wir das Wadi Bani Khalid, in dessen klaren Pools wir ein erfrischendes Bad nehmen können. Die Nacht verbringen wir nochmals in den Dünen der Wahiba.

Am nächsten Vormittag findet in Ibra ein farbenfroher Markt von und für Frauen statt - letzter bunter Höhepunkt der Reise, bevor es am Nachmittag zurück in Richtung Muscat geht.

## 14.-15. Tag

### Muscat und Rückflug

Der letzte Tag steht in Muscat zur freien Verfügung, um nochmals den Souq oder eines der Museen zu besuchen. Am Vormittag des 15. Tages geht es zum Flughafen und zurück nach Deutschland.

### Anforderungen:

Für die Wanderungen ist gute körperliche Verfassung und mittlere Kondition notwendig. Mithilfe bei den Camparbeiten wie Zeltaufbauen, Essenvorbereitungen und Spülen ist erforderlich.

### 15tägige Geländewagen-Rundreise mit zahlreichen Wanderungen

- Rundreise, die neben kulturellen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten auch die geologischen Besonderheiten des Landes beinhaltet
- Besuch der Wochenmärkte in Nizwa und Ibra
- Durchquerung der Sandwüste Wahiba
- Gesamtstrecke ca. 2200 km
- viele kürzere und mittlere Wanderungen

### Termine und Preise:

25.11.2022-09.12.2022	EUR 2650
03.02.2023-17.02.2023	EUR 2790
24.11.2023-08.12.2023	EUR 2850
02.02.2024-16.02.2024	EUR 2850
EZ/EZelt-Zuschlag:	EUR 180
Rail&Fly (Zug zum Flug):	EUR 80

### Teilnehmer:

- min. 6, max. 12 Personen

### Enthaltene Leistungen:

- Linienflug mit Oman Air oder einer ähnlichen Gesellschaft
- Flughafentransfers
- 5 Hotelübernachtungen (1xMuscat, 2x Nizwa, 2x Muscat), 8 Zeltübernachtungen
- Rundreise im Geländewagen
- alle Eintritte lt. Programm
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche (außer Schlafsack und Isomatte)
- Halbpension, ggl. Mittagspicknick
- Trinkwasser während der Rundreise
- deutsche, landeskundige Reiseleitung

### Nebenkosten:

- Visum (ca. EUR 44), Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- sonstige Mahlzeiten und Getränke zu den Restaurantmahlzeiten

### Veranstalter:

Bedu Expeditionen  
 Peter Franzisky  
 Johann-Karg-Str. 4d  
 D-85540 Haar b. München  
 Tel. 089-6243 9791, Fax 6243 9885  
 e-Mail mail@bedu.de, http://www.bedu.de

